



Wie soll ich dich empfangen

1653

G C G Am G D G

G C G Am G D G

G D Em A⁷ D G C G D

Em D G C G Am G D G

Wie soll ich Dich empfangen?

So lauten die Anfangsworte in Paul Gerhardts Adventslied.

Paul Gerhardt verfasste es 1647 am Ende des
Dreißigjährigen Kriegs (1618-1648), also in einer Zeit großer Not.

Seine Frage bezieht sich auf Gott:

„Wie soll ich dich empfangen, und wie begeg'n ich dir,

Du aller Welt Verlangen und meiner Seele Zier“

In dem Lied liegt eine eigenartige Spannung: Es ist klar, dass Gott da ist.

Gleichzeitig erwartet ihn der Mensch, der hier betet und singt.

Paul Gerhardt spricht immer wieder davon,
wo er Gott rettend und nahe erlebt hat.

Paul Gerhardt hat seine Weise gefunden, wie er Gott empfangen möchte.

Dabei erinnert er sich an Jesu Einzug in Jerusalem,
als die Menschen ihn mit Palmzweigen begrüßt haben.

Erschienen ist das Lied erstmals im Jahr 1653 in der fünften Auflage des
Gesangbuchs „Praxis Pietatis Melica“ von Johann Crüger,
der dazu auch die Melodie schuf.